

4. Ausgabe 2012 46. Jahrgang

BLICK • PUNKT

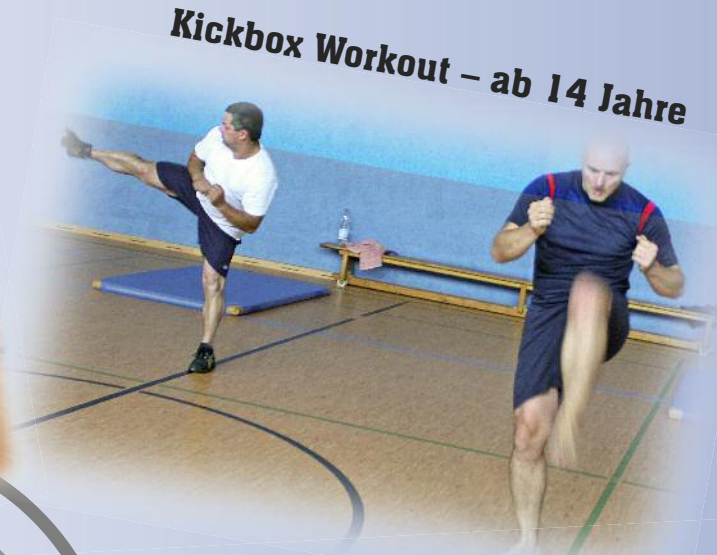
Vereinsnachrichten

tus
BERNE



Zumba®-Fitness – auch für Kinder

Foto: plan53



Kickbox Workout – ab 14 Jahre

TREND TRIFFT TRADITION



Foto: Anja Jorré

Ü40-Fitness – nur für Männer!



Einführungs-Seminar

ALLE JAHRE WIEDER...

 **10. Kinder-Turnsonntag** 

11. November 2012 von 10 bis 13 Uhr

TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE

11.11. 10:00-13:00 Uhr 10. Kinderturnsonntag

05.12. Weihnachtsausfahrt der Abteilung
Turnen, Fitness und Prävention

Kursangebote

ab 17.10. 8:30-9:30 Uhr Beweglichkeitstraining für Ältere

Jugendausschuss

27.10. 14:00-16:00 Uhr Halloweenparty

08.12. 14:00-16:00 Uhr Weihnachtsbasteln

Volkshaus Berne

27.10. Blau-weiße Nacht

Mündliche Kündigungen und Wechsel der Sportarten bei den Abteilungsleitern, Trainern etc. sind rechtsunwirksam. Änderungen der Sportart müssen der Geschäftsstelle **schriftlich** angezeigt werden. Auf Wunsch sind Änderungsformulare in den Sportgruppen erhältlich.

Jedes Mitglied kann seinen Austritt nur **schriftlich** mit einer Frist von 6 Wochen zum **31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember** (Tennis nur zum 31. Dezember) erklären.

Die Kündigung wird von der Geschäftsstelle schriftlich bestätigt.

BLICK•PUNKT

Vereinsnachrichten

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	2
Folklore	4
Trendsport	5
Volleyball	7
Leichtathletik	9
Tanzsport	10
Blaue Seiten	12
Ski und Wandern	14
Winterlauf	17
Turnen, Fitness und Prävention	18
Tennis	22
Sportangebote	24

Bevorzugt bitte

unsere Inserenten:

A. Gehrman – Baugeschäft

André Maiwald – Holzarbeiten aller Art

Bernstein + Berner Apotheke

Die Waldkinder Hamburg –
Naturkindergarten

Fahrschule Angerer

Fresemann – Multimedia

Gartenstadt Hamburg eG –
Wohnungsgenossenschaft

Heim Management Consulting GmbH

Hermann Töpfer – Bautischlerei

Horst Söhl oHG – Ihr Partner am Bau

Kfz.-Werkstatt Michael Janssen
– Leistung rund ums Auto

Massageprivatpraxis –
Barbara von Chmielewski

Reiter – Sanitär- und Heizungstechnik

Michael Rieß – Malerbetrieb

Peter Greß – Bauausführungen

Schwedenhaus im Värmland

UTU Glaserei – Torsten Uckermark

Wolfgang Klostermann – Heizung

Ziel-Reisen

IMPRESSUM

Herausgeber: Turn- und Sportverein Berne e.V.
E-Mail: blickpunkt@tusberne.de

Redaktion: Gabi Schlösser (verantwortlich)
Dietbert Pfullmann
Julia Petersen
Nicola Struve

Anzeigen: Gabi Schlösser
Tel.: 60 44 28 80

Herstellung: Druckerei Nienstedt GmbH
Bargkoppelweg 49
22145 Hamburg
Tel. 679 44 90

Eingesandte Berichte werden nur namentlich veröffentlicht und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen und orthografische Angleichung vorbehalten. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Auflage 3.000 Stück (erscheint viermal jährlich, jeweils im Januar, März, Juni und Oktober)

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.04.2010

**Nächster Redaktionsschluss:
26. November 2012**

Später eingehende Berichte können frühestens für den darauf folgenden Blickpunkt berücksichtigt werden.



Liebe Vereinsmitglieder,

seit Jahresbeginn gibt es bei uns die Trendsportart Zumba®-Fitness. Dieses Angebot hat uns viele neue Mitglieder beschert. Inzwischen gibt es nicht nur vier Gruppen für Erwachsene, sondern weitere vier Gruppen für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren, die ebenso regen Zulauf erfahren. Die Idee, etwas Neues anzupacken, war richtig und ist belohnt worden. Selbst das Fernsehen war während der Sommerferien in einer unserer Gruppen. Der Beitrag im Rahmen des Projektes „Niko bewegt sich“ kann im Internet über www.youtube.com (Niko bewegt sich – Hamburg, Folge 9) angesehen werden. Vielen Dank für deinen mutigen Einsatz, Jenny! Bei Redaktionsschluss fasste die Abteilung Trendsport mehr als 200 Mitglieder, was sich auch in der Gesamtmitgliederzahl des Vereins niederschlägt. Seit vielen Jahren werden wir zum 1. Oktober mehr als 3.500 Mitglieder an den Hamburger Sportbund melden können! Für uns ist das das Signal, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Neue Herausforderungen

Der plötzliche Anstieg der Mitgliederzahlen wirft jedoch gleichzeitig Probleme auf. Wir sind nämlich sozusagen „voll“! Parallel zum Mitgliederanstieg sind uns diverse Hallenzeiten in den frühen Nachmittagsstunden gestrichen worden, da mehrere Grundschulen ab diesem Schuljahr nach dem Modell „Ganztägige Betreuung an Schulen“ (GBS) arbeiten. Diverse Gruppen mussten ihre Trainingszeiten und -tage verschieben oder in andere Hallen ausweichen, für einige wenige Gruppen konnte überhaupt keine Ersatzzeit mehr gestellt werden. Auch unsere Fußballmannschaften werden in diesem Winter kaum noch eine Sporthalle für ihr Hallentraining zugeteilt bekommen können. Hinzu kommt, dass die wenigen verbliebenen frühen Trainingsstunden von vielen Kindern und Jugendlichen nicht mehr besucht werden, weil sie selbst länger in der Schule sind. So sind wir gezwungen, uns über Alternativen Gedanken zu machen. Die Idee, anstelle der seit Jahresbeginn ruhenden Kegelbahnanlage eine eigene Sporthalle zu errichten bzw. das alte Gebäude umzubauen, gewinnt immer mehr an Bedeutung. Allerdings ist nach wie vor offen, ob und wie ein solches Projekt realisiert werden kann, vor allem unter Berücksichtigung der finanziellen Aspekte. Wir loten zurzeit zusammen mit unserem Bauausschuss sämtliche Möglichkeiten aus. Außerdem stellen wir Überlegungen an, das Volkshaus stärker selbst zu nutzen. Zu Recht wird von vielen Vereinsmitgliedern seit Jahren moniert, dass wir dieses schöne Haus zwar betreiben und unterhalten, jedoch selbst nur sehr eingeschränkt nutzen. Wir prüfen also auch hier verschiedene Möglichkeiten, die Auslastung der Räume für uns zu optimieren.

Zusammenarbeit mit Schulen

Die Schulen betreuen im Rahmen der GBS ihre Schüler bis 16 Uhr, auf Wunsch der Eltern teilweise bis 18 Uhr. Der Nachmittagsbetrieb wird von verschiedenen Trägern organisiert, die diese Stunden jedoch nur teilweise selbst betreuen können. Das Interesse der Schulen bzw. der Träger an der Zusammenarbeit mit den Sportvereinen, die sich als qualifizierte Dienstleister verstehen, ist groß. Von beiden Seiten gewünschte Kooperationen scheitern aber immer wieder. Angebote sollen vorwiegend zwischen 14 und 16 Uhr stattfinden und dabei möglichst wenig kosten. Hier stoßen wir ganz klar an unsere Grenzen. Zum einen gibt es kaum Übungsleiter in unseren Reihen, die zu den relevanten Zeiten frei wären. Zum anderen sind die finanziellen Mittel der Träger nur sehr begrenzt. Und qualifizierte Angebote haben ihren Preis. Es kann doch nur so sein, dass Kinder von auf ihrem Gebiet ausgebildeten Kräften betreut und angeleitet werden. Die Idee der ganztägigen Betreuung ist gut, aber zu den derzeitigen Bedingungen ist es sehr schwierig, die Vorgaben im Sinne der Schüler und im erforderlichen Rahmen zu erfüllen. Wir freuen uns über Initiative von Übungsleitern und Trainern, die in diesem Bereich aktiv werden wollen. Meldet euch!

Unterstützer gesucht!

Wir, der Vorstand, sind mit immer neuen Herausforderungen konfrontiert und können über Langeweile nicht klagen. Wer Interesse und Zeit hat, in unserem Team mitzuwirken, könnte jetzt die Gelegenheit dazu bekommen. Denn nach einigen Jahren wird das Amt des Pressewartes frei und ist bei der nächsten Jahreshauptversammlung, die voraussichtlich wieder im Mai stattfinden wird, neu zu besetzen. Das Aufgabenfeld kann individuell gestaltet werden, aktive Mitarbeit im Vorstandsteam, auch über die Pressearbeit hinaus, ist ausdrücklich erwünscht. Interessierte Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, uns in einer unserer Sitzungen kennenzulernen und sich zu informieren.

Wem das Amt des Pressewartes zu umfangreich erscheint, sie oder er den Vorstand aber trotzdem unterstützen möchte, interessiert sich vielleicht eher für das Amt des Schriftführers. Monika Witt ist zwar sehr gerne in unserem Team tätig, aus beruflichen Gründen und aufgrund ihres Wohnortes ist es für sie jedoch oft schwierig, zu den Sitzungen zu erscheinen. Sie würde sich freuen, wenn jemand anderes ihre Aufgabe übernehmen könnte. Auch hier gilt: Habt keine Scheu, kommt zu uns und informiert euch! Wir freuen uns auf euch! Da wir uns in der Regel 14-tägig treffen und ihr nicht vor verschlossenen Türen stehen sollt, meldet euch am besten vorher in der Geschäftsstelle an.

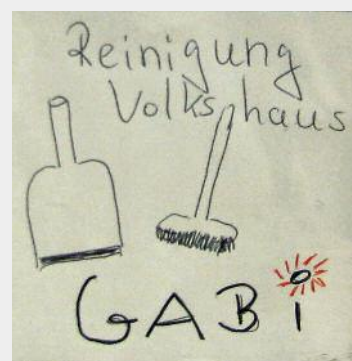


Neuer Glanz im Volkshaus!

Diejenigen, die regelmäßig im Sport- und Kulturzentrum Volkshaus Berne ihrem Sport nachgehen, haben sie vielleicht schon einmal gesehen:



Gabi Küffner, selbst Vereinsmitglied, ist jetzt für die Sauberkeit im Volkshaus zuständig. Seit den Sommerferien fegt, wischt und poliert sie mit geübter Hand und manch einem ist der neue Glanz im Hause bereits aufgefallen. Liebe Gabi, wir begrüßen dich in unserem tus BERNE-Team. Wir freuen uns, dass du da bist, und wünschen dir frohes Schaffen in unserem Volkshaus!



Der Vorstand

**Der tus BERNE im Netz!
Immer aktuell informiert!**



www.tusberne.de
www.facebook.com/tusberne





Zugvogel feiert 30. Geburtstag...

Alle, die jetzt denken: „Da stimmt doch was nicht, die sind doch schon 40!“, haben gut aufgepasst! Aber es hat trotzdem alles seine Richtigkeit, wir haben nämlich den 30. Geburtstag unserer Freunde „Minden Rose“ in England gefeiert.

Vom 5.-9. Juli waren wir mit einer gar nicht so kleinen Gruppe in Alton, inklusive nicht tanzender Begleitung stellten wir 18 Gratulanten.

„Minden Rose“ hatte ein tolles Wochenende geplant mit viel „open air“, und so wurde die Wettervorhersage schon lange im Voraus beobachtet. Leider konnte man da so gar nichts Gutes entdecken.

Tja, egal, der Termin stand fest, der Flieger



war gebucht, also zum Kostüm noch einen Regenschirm eingepackt und los ging s. Am Freitag haben wir Hinton-Ampner-House mit einem superschönen Garten besichtigt. Garten aus regentechnischen Gründen etwas verkürzt, das Haus dafür ausgiebig, denn es ist wirklich so eingerichtet, als ob der Besitzer nur mal kurz einkaufen gefahren ist.

Zum Abschluss gab es Fish and Chips im Pub, very british eben. Der eigentliche Geburtstag war der Sonnabend und auf dem Programm standen Auftritte auf dem Marktplatz, ein Picknick, ein Auftritt vor „Jane Austen-House“ und dann die große Geburtstagsfeier mit Tanzen und Essen und Tanzen und Essen und.... (wie das eben bei Feiern so ist).

Das Wetter war eigentlich besch..., aber anscheinend konnte der Wettergott uns

nicht ganz im Regen stehen lassen, und so war es auf dem Marktplatz fast trocken. Kaum waren wir fertig, öffneten sich alle Schleusen, und so musste das Picknick kurzerhand in den Golfclub verlegt werden. Am Nachmittag bei Jane Austen machte der Regen wieder eine genau bemessene Pause. Die Feier am Abend war ja sowieso „unter Dach“ geplant, und das war gut so!

Am Sonntag ausschlafen und doch tatsächlich eine Tasse Kaffee im Garten trinken und fast die Zeit vergessen! Denn nachmittags gab es ein Barbecue und siehe da, bis auf zwei kleine Schauer war es so sonnig und trocken, dass wir sogar auf dem Rasen sitzen konnten. Ansonsten wurde gespielt, geklönt, gegessen und gar nicht getanzt. Ja, wirklich, „Nichttanzen“ können wir auch gut, damit geht das Essen und Klönen auch viel besser.

Und damit war das Wochenende auch schon wieder zu Ende und am Montagmittag hob der Flieger ab in Richtung Hamburg.

Vorher gaben wir uns aber noch das Versprechen, nicht bis zum 40. bzw. 50. Geburtstag zu warten bis wir uns wiedersehen, denn es war wieder eine rundum schöne Zeit.

**Das fand und findet
Miriam Heuer vom Zugvogel**



2. Berner Zumba®-Party

Unser Trainerdreamteam Nana und Esteban brachten den Saal wieder zum Kochen und sorgten für eine Bombenstimmung. Danke euch beiden, ihr ward wieder suuuper!



www.youtube.com (Niko bewegt sich Folge 9)

Foto: plan53



Bei denen hat man einfach Spaß...



Kein Kommentar!

Niko bewegt sich!

Der junge Journalist Niko Budden fuhr in den Sommerferien mit dem Fahrrad von Oldenburg nach Berlin und probierte dabei entlang seines Weges einige Sportarten aus. Seine Fahrt und Erlebnisse dokumentierte er per Video in seinem Blog www.niko-bewegt-sich.de und auf Facebook www.facebook.com/nikobewegtsich.



Mit spontaner Bühnenshoweinlage, unserer Mitglieder und unserer Gäste aus dem Ring 3 und dem Meridian, zum allseits beliebten Lied „Schüttel deinen Speck“.

Wieder ein großer Dank an Matze und Flo für die tolle Musik- und Lichttechnik! Spitze!



Nachdem er bereits einige Tage zuvor in Rotenburg erste Begegnungen mit der Trendsportart Zumba® gemacht hatte, besuchte er am 31. Juli 2012 die Zumba®-Gruppe des tus BERNE, diesmal als „Fortgeschrittener“. Freundlich begrüßt von den Abteilungsleiterinnen Jenny und Tina, und professionell angeleitet von unseren tollen Trainern Esteban und Nana hat er wirklich sein Bestes gegeben! Das Video von diesem Tag ist online, und kann auf youtube (Niko bewegt sich, Hamburg, Folge 9) angesehen werden.

Der Besuch hat allen Spaß gemacht und wir freuen uns natürlich über das Interesse am Sport und an der Sportart Zumba®!



Unsere Trainingszeiten

Erwachsene

Dienstag	20:15-21:15 Uhr	Schule Berne, Lienaustraße 32	mit Esteban
Mittwoch	19:00-20:00 Uhr	Gymnasium Farmsen, Swebenhöhe 50	mit Tania
Donnerstag	20:45-21:45 Uhr	Schule Berne, Lienaustraße 32	mit Esteban
Freitag	20:00-21:00 Uhr	Gymnasium Farmsen, Swebenhöhe 50	mit Nana

Kinder und Jugendliche 5-7 Jahre

Montag	16:00-17:00 Uhr	ehem. Grundschule Schierenberg 50	mit Natasha
Donnerstag	16:00-17:00 Uhr	Schule Karlshöhe, Thomas-Mann-Str. 2	mit Tania

Kinder und Jugendliche 8-12 Jahre

Mittwoch	16:00-17:00 Uhr	ehem. Grundschule Schierenberg 50	mit Natasha
Donnerstag	17:00-18:00 Uhr	Schule Karlshöhe, Thomas-Mann-Str. 2	mit Nana

ZUMBA FITNESS

JETZT NEU

10-er Karte
€ 45.-

Die 10-er-Karten gelten im tus BERNE für alle aktuellen Trainingszeiten im Erwachsenenbereich. Zu erwerben sind sie in der Geschäftsstelle des tus BERNE, Berner Allee 64a, 22159 Hamburg, Tel.: 040-60 44 28 80.

Copyright © 2011 Zumba Fitness, LLC | Zumba®, Zumba Fitness® und die Zumba Fitness-Logos sind eingetragene Warenzeichen von Zumba Fitness, LLC



Volleyball

Hallo an alle Volleyballerinnen und die, die es noch werden wollen,

seit nun fast einem Jahr gibt es im tus BERNE wieder eine Damenmannschaft. Deswegen möchten wir uns jetzt einmal offiziell vorstellen und interessierten Mädels deutlich machen, dass sie stets willkommen sind. Wir sind zwischen 17 und 35 Jahre alt, was erst einmal nach einem riesigen Altersunterschied aussieht. Da unsere Oldies sich aber sehr gut gehalten haben, fällt das gar nicht auf.

Wir trainieren jeden Dienstag im Hermelinweg 10, von 20-22 Uhr.

Wir sind bunt gemischt, von Anfängern bis „fast Profis“, und können uns somit auch gegenseitig viel beibringen. Noch spielen wir nicht in der Liga, durch Freundschaftsspiele und ähnliche Gelegenheiten wollen wir uns erst einmal als Mannschaft einspielen und ausprobieren.



Aufgrund unseres tollen Teams haben wir dieses Jahr zu Pfingsten ein Mannschaftswochenende auf Sylt verbracht.

Leider konnten aus beruflichen wie privaten Gründen nicht alle daran teilnehmen. Durch Einverständnis aller werden wir dieses Wochenende aber zur Tradition machen und somit jedes Jahr ein- bis zweimal zusammen wegfahren. Natürlich freiwillig.

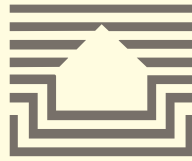
Ich bin als Trainerin noch ziemlich neu im Geschäft, habe aber selber vier Jahre beim tus BERNE Volleyball gespielt.

Ich heiße Charline Grieger, bin 21 Jahre alt und sonst eigentlich wie alle Mädels bei uns im Team: locker, freundlich und engagiert.

So, nun wisst ihr fast alles...

Falls ihr uns einmal besuchen kommen möchtet, immer gerne. Ob mit oder ohne Vorkenntnisse, wir freuen uns über jeden Besuch.

Charline



Heim Management Consulting GmbH

Unternehmensberatung im sozialen Bereich



Hans-Joachim Pütjer
Geschäftsführender Gesellschafter

Existenzgründung

Sie wollen ein Alten- und Pflegeheim pachten, kaufen oder bauen?

*Wir beraten und unterstützen Sie in allen hiermit verbundenen Fragen.
Um Ihr Unternehmen zukunftsorientiert am Markt zu etablieren, bieten wir Ihnen neben
Management auf Zeit auch die Beteiligung an Ihrem Unternehmen auf Zeit oder dauerhaft an.*

Unsere Leistungen:

- Standortanalyse
- Projektierung
- Konzepterstellung
- Finanzierung
- Baubegleitung
- Inbetriebnahmeplanung
- Einrichtung und Ausstattung
- Marketing und Akquisition

Über uns:

*Die HMC besteht seit dem 1.1.1998. Unsere Gesellschafter sind in unterschiedlichen
Funktionen seit 1983 im Bereich sozialer Dienste tätig.*

Heim Management Consulting GmbH
Heckenrund 8 • 22359 Hamburg • Telefon: 040-609131-66 • Telefax: 040-609131-67

Ein Unternehmen der **proSenium**
Gruppe



Hamburger Meisterschaften

Am Samstag, dem 12.05.2012, standen die ersten Hamburger Meisterschaften der Freiluftsaison an. Den Auftakt machten die Jüngsten im Alter von 10 bis 13 Jahren mit den Drei- und Vierkampfmeisterschaften. Von uns waren neun Athleten und Athletinnen am Start und fast jeder ging am Ende mit einer Urkunde nach Hause. Es gab sogar einen Titel zu feiern. Jette L. gewann in der Altersklasse W13 den Meistertitel im Dreikampf mit 1293 Punkten. Hervorzuheben sind ihre 4,36m im Weitsprung. Es gab noch zwei weitere Podestplätze.

Zum einen für Christian S. im Vierkampf der Altersklasse M11 mit 1214 Punkten und für Anna K. mit der Mannschaft im Dreikampf der Altersklasse W10. Nach einer etwas chaotischen Auswertung schrammten im Vierkampf der Altersklasse W11 Senta B. als Vierte (1474 Punkte) und Leonie S. als Fünfte (1418 Punkte) knapp am Podest vorbei. Dann gab es noch einen siebten Platz für Alexander T. im Vierkampf der Jungen M11. Außerdem waren Fenja S., Julia T. und Dawid T. am Start.



Christian - 3. Platz im Vierkampf

Am 02. und 03.06. hatten die Jugendlichen U18 und die Erwachsenen ihre Landesmeisterschaften in Lübeck. Am ersten Tag der Meisterschaften freute sich Tim Z. bei den Jugendlichen mit 6,34m über eine neue Bestleistung im Weitsprung, was gleichbedeutend mit dem 3. Platz war. Außerdem war am Samstag noch Lasse Z. über die 400m am Start. Er war mit seiner Zeit von 51,91sec. und Platz 9 aber weniger zufrieden. Pech hatte die 4x100m Staffel der LAV Hamburg Nord, die, in Führung liegend, beim letzten Wechsel patzte und ausschied. Am Sonntag war es wieder Tim, der für das beste Resultat aus Berner Sicht sorgte. Mit 1,74m wurde er Vierter im Hochsprung. Er lief dann noch die 200m in 24,47sec., was Platz 9 bedeutete. Ebenfalls über die 200m war Alexander N. am Start.

Timo S. springt LAV-Rekord

Am 23.06. verbesserte Timo S. den 24 Jahre alten LAV-Rekord im Hochsprung um einen Zentimeter auf 2,05m. Mit dieser Höhe qualifizierte er sich souverän für die Deutschen-U23-Meisterschaften.

Deutsche Juniorenmeisterschaften

Am Wochenende des 27.07. und 28.07. fanden die Deutschen-U23-Meisterschaften in Kandel statt. Bei gutem Wetter war Timo am Samstag im Hochsprung am Start. Mit leichten Verletzungsproblemen angeleitet, reichte es trotz guten Wettkampfes leider nur zu 1,95m und Platz 10.

Zum Ende des zweiten Tages war dann die 4x400m Staffel dran. Sie lief in der Besetzung Sören G. (WSV), Lasse Z. (tus

BERNE), Johannes B. (WSV) und Timo S. (tus BERNE). Sie liefen ein couragiertes Rennen, konnten aber in 3,27,42min ihre Meldezeit nicht ganz bestätigen. Mit Platz 9 waren sie dann aber doch einigermaßen zufrieden.

Hamburger Staffelmeisterschaften

Bei gutem Wetter standen am Samstag, dem 25.08., die Staffelmeisterschaften der Kinder U12 und U14 an. Vom tus BERNE waren in den verschiedenen Staffeln und Altersklassen für die LAV Hamburg Nord zehn Kinder mit dabei und jedes konnte am Ende mit mindestens einer Urkunde nach Hause gehen. Insgesamt wollten so viele Kinder in den Staffeln starten, dass es den Trainern der LAV möglich war, in fast jedem Wettbewerb zwei Staffeln an den Start zu schicken.

Mit jeweils zwei Goldmedaillen am erfolgreichsten waren Senta B., Leonie S. und Sophie V.



Siegreiche 4x50m Staffel

Sie holten die Titel in der Altersklasse U12 als Trio in der 3x800m Staffel und in der 4x50m Staffel zusammen mit Eilika B. (WSV). Sophie und Senta belegten außerdem noch mit der 6x40m Pendelstaffel Platz 4. Leonie war in diesem Wettbewerb in der zweiten Staffel der LAV am Start und wurde mit dieser Sechste. Ebenfalls zwei Medaillen konnte Leonies Bruder Christian in der Altersklasse U12 gewinnen. Mit der 3x800 holte er sich zusammen mit Leonard W. (WSV) und Sean S. (WSV) den Titel. In der 4x50m Staffel lief er zusammen mit Noah P. (tus BERNE), Finn O. (WSV) und Eric H. (WSV) zum Vizetitel. Noah konnte seine erste Medaille bei Meisterschaften gewinnen. Christian lief zudem noch in der viertplatzierten Pendelstaffel mit. Über gute Platzierungen mit ihren Staffeln in der Altersklasse U12 konnten sich ebenfalls Dawid T., Laura B., Julia T. und Alexander T. freuen. Dawid und Alexander liefen mit der zweiten 4x50m Staffel der LAV auf Platz 6. Laura und Julia freuten sich über Platz 5 mit der zweiten 3x800m Staffel. Laura und Dawid liefen noch in der sechstplatzierten Pendelstaffel mit. In der Altersklasse U14 war nur eine Athletin vom tus BERNE in den Staffeln vertreten. Jette L. lief mit der 3x800m Staffel, wo sie eigentlich nur als Ersatzläuferin eingeplant war, sogar auf Platz 3. Mit der 4x75m Staffel wurde sie Fünfte.

Lasse Z.



Jürgen und Margret Neubauer

Liebe Mittänzer,

nach 15 Jahren verabschieden sich Jürgen Neubauer als Abteilungsleiter und seine Frau Margret als Schriftführerin. Aus persönlichen Gründen können sie die Ämter nicht mehr ausführen und standen zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Als Abteilungsleiter wurden dann mein Mann, Rolf Lustig, und ich als Schriftführerin gewählt. Unsere Tanzsportabteilung wird dieses Jahr 15 Jahre alt. Das hat Jürgen veranlasst, auf der Mitgliederversammlung der TSA einen kleinen Ein-

blick in die Entstehungsgeschichte der Abteilung zu geben. Das fand ich sehr interessant und wollte mehr darüber erfahren und es allen, die es auch interessiert, über den Blickpunkt zur Kenntnis zu geben. **Eure Schriftführerin Heidi Lustig.**

Wir trafen uns und legten los.

Heidi: Was führte zur Gründung der Tanzsportabteilung (TSA) im tus BERNE?

Jürgen: Margret und ich waren viele Jahre in der Tanzsparte der Betriebssportabteilung meiner Firma aktiv. Aus wirtschaftlichen Gründen ging ich in meiner Eigenschaft als Spartenleiter eine Trainingsgemeinschaft mit der Betriebssportgemeinschaft einer Hamburger Bank ein. Das funktionierte gut. Nach wenigen Jahren allerdings litten beide Partner unter Mitgliederschwund, was letztendlich zur Aufgabe führte. Während eines Gesprächs vor dem Beginn der Gymnastikstunde im tus kam das Thema Tanzen auf, und wir berichteten über unsere „Vergangenheit“. Dann kam die Frage, warum denn der tus eigentlich keine Tanzsportabteilung hätte. Spontan zeigten einige „Turner“ ihr Interesse, und wir hatten plötzlich den Auftrag, uns der Sache anzunehmen.

Heidi: Wann wurde die TSA gegründet und woher kamen die Gründungsmitglieder?

Jürgen: Nach mehreren Gesprächen mit dem Vorstand fand die erste Gründungssitzung am 19.08.1997 statt. Das Gründungsdatum der TSA im tus BERNE war der 01.10.1997 mit 24 Mitgliedern, die zum Teil aus der alten Betriebssportgruppe und der Gymnastikgruppe kamen. Davon sind heute noch dabei: Elke und Uwe Klahn, Heidi und Heinz Bätjer, Hans und Monika Windhorn und wir.

Heidi: Wo wurde getanzt?

Jürgen: Zuerst wurde der Spiegelsaal im Volkshaus genutzt, erst einmal ohne Trainer, mit Margret und mir als Übungsleiter. Wir starteten mit zwölf Paaren in drei Gruppen. Am 16.12.1997 konnten wir uns als Übungsleiterteam verabschieden, denn ab 06.01.1998 sollte Jeannette Henrichs als Trainerin die Gruppen, mit inzwischen 15 Paaren, übernehmen. Das Training sollte eigentlich unter der Leitung von Edgar Heyn stattfinden. Nachdem alles perfekt war, kam von Edgar die Hiobsbotschaft „wird nichts!“ Aus beruflichen Gründen konnte er bei uns keine langfristige Verpflichtung eingehen. Seine Zusage, uns nicht hängen zu lassen, löste er dadurch ein, dass er uns Jeannette bescherte und dass er das Training ca. sechs Monate mit Jeannette gemeinsam gestaltete.

Heidi: Wie hat sich die Abteilung weiter entwickelt?

Jürgen: Die Mitgliederzahlen waren stark schwankend. So waren wir im Januar 1999 wieder 30 Personen. Außer im Blickpunkt wurde 1998 keine weitere Werbung für die TSA gemacht, da es im Volkshaus zu eng wurde. Mit Hilfe des Vereinsvorstandes bekamen wir am 01.04.1998 einen Raum im Gemeinschaftshaus der Gartenstadt Hamburg eG Wohnungsgenossenschaft, der leider bezahlt werden musste. Inzwischen waren wir 21 Paare und tanzten in drei Gruppen.

Heidi: Wie konnten die Kosten gedeckt werden?

Jürgen: Um die Kosten zu decken, mussten wir neben dem Vereinsbeitrag von damals DM 20,-/Monat einen Spartenzuschlag von DM 20,-/Monat erheben. Zähe Verhandlungen mit dem Vorstand über die Raummiete brachten im Februar 1999 den Durchbruch. Die Mietkosten für das Gemeinschaftshaus gingen ab sofort zu Lasten des Vereins-Förderungs fonds. Dieser Erfolg machte die Reduzierung des Spartenzuschlags möglich und versetzte uns in die Lage, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aufzunehmen. Im September 2000 war Start mit drei Gruppen am Dienstag vor den Erwachsenen. Ab April 2000 brauchten wir wegen des großen Mitgliederzuflusses einen zweiten Trainingstag, den uns die Gartenstadt genehmigte. Die Jugend zog schnell nach, sodass auch der Nachmittag des zweiten Tages voll belegt war und eine zweite Trainerin gefunden wurde.

Heidi: Nach den ersten Startschwierigkeiten hat sich die Mitgliederzahl ja, wie wir wissen, deutlich erhöht. Was hat das bewirkt?

Jürgen: Durch das komfortablere Raumangebot konnten wir uns Gruppen mit bis zu sieben Paaren leisten. Gezielte Werbeaktionen, über den Blickpunkt hinaus, waren erfolgreich. Durch die Einführung von Schnupperkursen wurde die Vergrößerung und der Erhalt des Mitgliederbestandes gefördert. Heute zählt die TSA im tus BERNE knapp 200 Mitglieder. Bestehend aus den Standard- und Lateintänzern, den Mitgliedern der Sparte Jazz-Dance, die später hinzukam, und den Kindern und Jugendlichen. Darauf bin ich stolz. Es wäre alles nicht mög-



Heidi und Rolf Lustig

lich gewesen ohne die ehrenamtlichen Mitstreiter, Helfer und Mitglieder der ersten Stunde. Diese haben ihre Zusage mitzumachen, trotz hoher Kosten, eingehalten und wahren Pioniergeist bewiesen.

Ihnen allen gilt mein besonderer Dank.

Heidi: Jürgen, Du bist nicht nur in der TSA, sondern auch als 1. Vorsitzender vom tus BERNE tätig gewesen, wo Du Dich maßgeblich für das Volkshaus engagiert hast. Wie ist es dazu gekommen?

Jürgen: Das Volkshaus stand kurz vor dem Abriss. Die Stadt Hamburg hatte es als „Hamburg-Haus“ aufgegeben und an die Gartenstadt zurückgegeben. Ich wurde von der zuständigen Behörde angesprochen, ob es Interesse gibt, das Haus zu übernehmen. Dieses habe ich bekundet und alles daran gesetzt, das Haus für den tus BERNE als Sportzentrum und für den Ortsteil Berne als Kulturzentrum zu erhalten. Die kostenfreie Nutzung wurde im Juni 2003 besiegelt. Der Überlassungsvertrag hat eine Laufzeit vom 01.06.2003 bis 31.05.2028. Maßgebliche Unterstützung erfuhr ich durch Herrn Alexander Kaiser, Leiter der damals noch existierenden Ortsdienststelle Farmsen/Berne, durch Herrn Rainer Hansen vom Sportamt und durch den Vorstandsvorsitzenden der Garten-

stadt Hamburg e.G., Herrn Sönke Witt. Mit der Führung des Volkshauses als Profitcenter erfüllten wir die Auflage „keine Kosten für den Verein“ und erzielten durch Vermietung Gewinne, die für Unterhalt, Instandsetzung und Investitionen in das Volkshaus zurückflossen.

Heidi: Wie ist Deine Einschätzung für die Zukunft der TSA?

Jürgen: Wir haben zurzeit eine positive Entwicklung und die Mitgliederzahlen haben sich erheblich vergrößert. Andere Vereine dagegen müssen ihre Tanzsportabteilungen schließen. Ich mache mir um diese Abteilung keine Sorgen. Ein Selbst-

gänger ist sie jedoch nicht, aber ich weiß sie nach meinem Ausstieg in guten Händen. So danke ich Dir, liebe Heidi, und Deinem Mann Rolf für die Bereitschaft, unsere Ämter übernommen zu haben und wünsche Euch eine glückliche Hand und viel Erfolg bei Eurer Tätigkeit.

Lieber Jürgen, wir danken Dir und Deiner Frau Margret, die als Schriftführerin und Trainerin stets an Deiner Seite war, für das Engagement im Verein und die jahrzehntelange Arbeit.

Margret & Jürgen, Ihr seid ein tolles Team!

Heidi Lustig



ALBERT GEHRMANN BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Maurermeisterbetrieb seit 1966

**Maurer-, Putz-, Beton- und
Reparaturarbeiten**

**Saseler Str. 51
22145 Hamburg** **Telefon 040 / 679 91 02
Mobil 0172 / 408 75 04**

**BERNSTEIN
APOTHEKE**

Beate Thomsen
Hermann-Balk-Str. 112
22147 Hamburg
Telefon: 644 90 02

... die mit
den
Parkplätzen



**BERNER
APOTHEKE**

Helmut Thomsen
Hermann-Balk-Str. 139
22147 Hamburg
Telefon: 644 90 81

... die am
U-Bahnhof
Berne





Blaue Seiten



Termin!
Merken, bevor
es zu spät ist!



Zu spät...
Der **Blick**
zurück

JA auf Reisen!



Urlaub!
Der JA
auf Reisen

Jugendausschuss



sports, fun and more...

Ankündigung Weihnachtsaktion

Nun ist es wieder soweit. Der Winter steht vor der Tür und die Weihnachtszeit wird eingeläutet. Wir möchten mit euch tolle Karten und Weihnachtsbilder basteln. Kleine Knusperhäuschen warten darauf von euch verziert zu werden. Wir treffen uns am **08.12.2012**, um **14 Uhr** im Volkshaus Berne. Außer guter Bastellaune braucht ihr nichts mitzubringen. Wir freuen uns schon auf euch und hoffen, dass wir gemeinsam tolle Sachen gebastelt bekommen.

Eure JA'ler

Rückblick Bauernhof- wochenende



Da sonst immer die Betreuer einen Rückblick über die Ausfahrten schreiben, dachten wir uns, dass diesmal die Kinder den Blickpunkt mit gestalten. Na, findet sich jemand auf dem Kunstwerk wieder?



JA-lender 2013

10.02.	Jugendhauptversammlung
04.05.-10.05.	Frühjahrsausfahrt
07.06.-09.06.	Bauernhofausfahrt I
16.08.-18.08.	Bauernhofausfahrt II
05.10.-11.10.	Herbstausfahrt
02.11.	Halloween-Party
07.12.	Weihnachtsaktion



Neue Jugendwarte

Nach langer Zeit fand beim Jugendausschuss Anfang dieses Jahres ein Führungswechsel statt. Da Jana Hansen und Florian Kolka aus beruflichen und privaten Gründen den Job als Jugendwarte nicht weiter ausführen konnten, mussten zwei Neue für diese Aufgabe gefunden werden und das waren wir:

Name: Stephanie Dietzel

Spitzname(n): Steffi, Lüddi, Kleine

Geburtstag: 09.05.1986

Interessen: JA, Sport, insbesondere Volleyball und Fußball, Kuchenbacken, Kinder bespaßen, reisen, u.v.m.



Name: Julia Petersen

Spitzname(n): Pinsel

Geburtstag: 16.03.1990

Interessen: JA, Tischtennis und Volleyball, lesen



Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit Euch!
Solltet ihr noch Fragen zu uns oder dem Jugendausschuss haben, sprecht uns einfach an!
Eure Steffi und Pinsel



Eine Empfehlung: Elbinsel Kaltehofe

Traditionell findet jedes Jahr im Juli eine Wanderung mit Fahrrädern statt. Aber da sie (wohl die Räder sind gemeint?) immer älter werden, steigt die Zahl der Fußwanderer. 20 Fußwanderer und 15 Radwanderer hatten am 15. Juli 2012 das gleiche Ziel: Das erste Hamburger Wasserwerk auf der Elbinsel Kaltehofe im Stadtteil Rothenburgsort, angelegt zum Ende des 19. Jahrhunderts. Die interessante Besichtigung des Freilandteils ist kostenlos. Das sehenswerte Museum ist kostenpflichtig.



Museum, Ausstellung

Die interessante Besichtigung des Freilandteils ist kostenlos. Das sehenswerte Museum ist kostenpflichtig.

Da passte es auch sehr gut, dass unserer verdienter Ehrenvorsitzender des tus BERNE, Günther Meier, gleichzeitig Mitglied des Bille-Wander-Segel-Vereins ist. Dieser Verein

alt zu neu



Schieberhäuschen



Der sich anschließende Weg auf dem Elbdeich und unter der Autobahn A1 entlang und um den Holzhafen rum ist ein sehr schönes naturnahes Stück Hamburg.

hat ein großes Vereinshaus am Holzhafen. Und alle Fuß- und Radwanderer konnten dort noch einige schöne Stunden beim Grillen und Klönen verbringen.

Ein abschließender Dank an Renate und Klaus Franz für die Organisation bei der Wasserkunst Kaltehofe, an Helga Meier für die Führung der Fußwanderer und die gesamte Abrechnung sowie an Günther Meier nebst Helferinnen und Sohn Niels für das Grillen.

Für Interessierte und Nachahmer: S2 bis zum Bahnhof Rothenburgsort und zu Fuß über Kaltehofe, Holzhafenufer, Moorfleeter Deich zur S-Bahn Tiefstack (circa bummelige 13 km). Das Ganze

kann mit dem Bus 120 oder 124 deutlich abgekürzt werden. Nur Mut – auch alleine. Oder in der Gruppe beim tus BERNE wandern!

Frank Giesselbach

Schwedenhaus im Värmland



tus-BERNE-Mitglieder zahlen 50 € weniger (regulärer Mietpreis 325 € pro Woche)

Mieten für 325,00 € pro Woche oder Miteigentumsanteil für 39.000,00 € kaufen.

Beides ist möglich. Einfache Ausstattung aber voll renoviert.

Mehr Infos unter:

Ebay-Kleinanzeigen Nr. 54379768 oder direkter Kontakt unter 0172 / 452 42 61



Wer meinen Kanadier nach Schweden transportiert, muss für das Haus (eine Woche lang) keine Miete zahlen.

Schmeckt Matjes eigentlich auch ein zweites Mal? – Ja – wenn es nicht derselbe ist! (alte Glückstädter Weisheit).

Um diese Tatsache zu erhärten und zu untermauern, machten sich 15 Mitglieder der Abteilung Ski und Wandern am Freitag, dem 23. Juni, auf den Weg nach Glückstadt, nachdem der Besuch der Matjes-Stadt im Vorjahr ein voller Erfolg war.

Die Anreise erfolgte – auch eine Wiederholung – zum Teil mit dem Auto, mit der Bahn und mit dem Fahrrad.

Die Radfahrer, fünf an der Zahl, hatten sich aufgeteilt. Vier fuhren linkselbisch über Finkenwerder, Stade nach Wischhafen und dann mit der Elbfähre nach Glückstadt. Ein Fahrer, er wollte das Gedränge nicht zu groß werden lassen, blieb auf der rechten Seite der Elbe und fuhr mit der S-Bahn nach Wedel und dann schön auf und neben dem Deich in Begleitung hunderter Schafe nach Glückstadt.

Die Brücken über Pinnau und Krückau waren offen (!).

Die Jugendherberge, das Quartier der Matjesgruppe, war allen bekannt, und so konnte man sich auf die Stadt und deren „Matjeswochen-Attraktionen“ konzentrieren. Bisher hatte das Wetter allgemein gehalten, doch je näher der Abend kam, um so feuchter wurde es!

Am Sonnabend war dann Wandern drüben auf dem Deich angesagt. „Drüben“ ist Land Kehdingen – „Deich“ zwischen Schiffsanleger Wischhafen und Freiburg (Kehdingen). Also erst einmal zwei Kilometer zum Schiffsanleger, 'rüber über die Elbe – und dann los, aber das können wir ja, nur Ski war heute nicht. Am Abend dann gemeinsames Essen in der Alten Mühle.

Am Sonntag Heimfahrt! – War es das?



Nein, das war es nicht! Am Sonntag fing es nämlich, die Radfahrer saßen gerade im bzw. auf dem Sattel, an zu regnen! Zwar nur leicht – aber bis Wedel!

Und in Farmsen dann, ja dann wurde alles nachgeholt, dann goss es!

Wir wissen jetzt, dass Matjes auch ein zweites Mal schmeckt (!), und deshalb fahren wir im Jahre 2013 nicht wieder nach Glückstadt – sondern nach – (Fortsetzung folgt).

Dietbert Pfullmann





Kurz und knapp aus dem Tourenausschuss (TA)

Hallo liebe Wanderfreunde, der TA hat wieder getagt. Die Tageswanderungen von September 2012 bis Februar 2013 sind festgelegt. Auch die Wochenwanderung für 2013 ist mit mehreren Vorschlägen angedacht und wird bei der Mitgliederversammlung dem Vorstand vorgeschlagen. Wir werden, dank Rosel und Manfred, ein Weihnachtskaffeetrinken erleben und im nächsten Jahr werden wir an der Elbe und am Elbe-Lübeck-Kanal wandern. Voraussichtlich erwandern wir auch den neu eröffneten „Heidschnuckenweg“.

Lasst Euch überraschen und drückt uns die Daumen, dass wir das alles hinbekommen.

Eure Eva M.

Einen Bericht über die Wochenwanderung ins Altmühltal ...

... wird es in dieser Ausgabe noch nicht geben. Die Wanderung findet in der Woche statt, in der die Blickpunktunterlagen in die Druckerei gehen!

Aber so viel: Wir wandern von Rieshofen nach Kelheim, werden hoffentlich gutes Wetter haben und alle gesund wieder nach Hamburg zurückkommen. Und alles Weitere dann in der nächsten Ausgabe des Blickpunktes.

D.P.

Anzeige



Heizung - Solar - Bad - Lüftung

Neubau - Modernisierung - Wartung - Reparatur



Wolfgang Klostermann e.K.

Inh. Kai Klostermann

Blakshörn 46 · 22159 Hamburg
Telefon 040 - 644 57 64 · Telefax 040 - 644 90 58

info@heizungsbau-klostermann.de
www.heizungsbau-klostermann.de

GLASEREI & FENSTERBAU UTU

Verglasungen aller Art · Spiegel- und Bleiverglasungen
Ausführung von Silicon- und Bauanschlussfugen · Terrassenwände und Fenstermontage

Torsten Uckermark Glasermeister

Uhlenbusch 19 · 22962 Siek/Meilsdorf
Tel. 04107/85 02 81 · Fax 04107/85 02 82 · Mobil: 0177-214 83 29
info@glaserei-utu.de · www.glaserei-utu.de

Barbara von Chmielewski

Entspannungsmassagen & medizinische Massagetherapien

Barbara von Chmielewski

staatl. geprüfte Masseurin und medizinische Bademeisterin,
Fußreflexzonen-therapeutin & Lymphdrainagetherapeutin

Werfelring 60 · 22175 Hamburg

Tel. 040 - 63 64 87 09 · Fax 040 - 63 97 36 02

Email: chmielewski@med-massagetherapie-hamburg.de

www.med-massagetherapie-hamburg.de

M·M·R

Handwerksarbeit ist Vertrauenssache!

Malereibetrieb Michael Rieß

führt für Sie sämtliche
Maler- und Bodenbelagsarbeiten aus.

Berner Allee 2a · 22159 Hamburg · Tel: 040 - 23 99 42 18



36. Winterlauf-, Walking-, Nordic-Walking- und Wanderserie 2012/2013

STARTTERMINE

Sonntag, 04. Nov. 2012

Sonntag, 02. Dez. 2012

Sonntag, 06. Jan. 2013

Sonntag, 03. Feb. 2013

Sonntag, 03. März 2013

Sonntag, 07. April 2013

Startberechtigt: Jedermann! Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung hat keinen Wettkampfcharakter und findet bei jedem Wetter statt. Der Veranstalter behält sich vor bei extremen Wetterbedingungen die Veranstaltung abzusagen.

Startzeit: 8.00 – 11.00 Uhr. Laufender Start. Keine Sollzeit.

Schluss der Veranstaltung: 12.30 Uhr

Start und Ziel: Schule Berne, Lienastr. 32, 22159 Hamburg-Berne

Strecke: Die Berner Volkslaufstrecke, die teilweise durch ein Naturschutzgebiet führt, mit 10 km Rundkurs. Es können pro Veranstaltung mehrere Runden absolviert werden.

Startgeld: Einzelstart, Euro 2,50 pro Starttag.

Auszeichnung: Auf Wunsch kann jeder Teilnehmer am letzten Lauftag eine Urkunde erhalten. Nach Bestehen der gesamten Winterserie kann von jedem Teilnehmer ein Ehrenpreis mit Gravur, „50, 100, 200 km Winterserie 2012/13“, erworben werden. Bestellungen spätestens bis **06. Januar 2013**.

Anmeldung: Am Start

Haftung: Da die Strecke einige Male verkehrsreiche Straßen überquert, ist hier besondere Vorsicht geboten.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle und Schäden sonstiger Art. Es gelten die Regeln der DLO.

Verpflegung: Am Start und Ziel wird kostenlos Tee und Brühe ausgeschenkt. **Bitte eigenen Trinkbecher mitbringen.**

Umkleidung: Umkleidemöglichkeiten am Start und Ziel in der Schule Lienaustraße.

Veranstalter: Turn- und Sportverein Berne e.V., Volkslaufausschuss, Berner Allee 64, 22159 Hamburg-Berne, Telefon: (0 40) 604 42 88-0

Leitung: Harry Heinisch



Ihr Reisebüro in Berne

Wir erfüllen Ihre Reisewünsche.

Sie finden uns jetzt im

Kriegkamp 2 - 22147 Hamburg
Tel. 040 6440991
info@ziel-reisen.de
www.ziel-reisen.de



**Unser Naturkindergarten am Bauspielplatz Berne
(im Berner Gutspark)**

**Betreuungszeit bis zu 6 Stunden
qualifizierte Vorschularbeit
moderne und gemütliche Räume
langjährige Erfahrungen in der Naturpädagogik
umfangreiche Projekte und Exkursionen
Hospitationen sind jederzeit möglich**

GEBILDET - GEBORGEN - GESUND

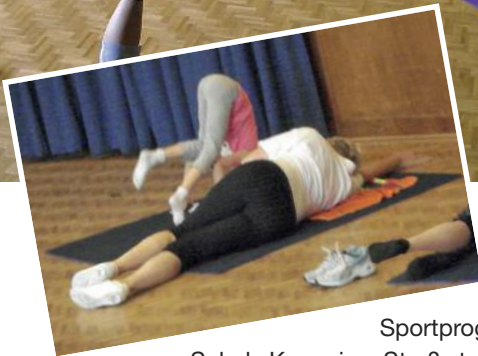
Anmeldung & Kontakt:
Naturkindergarten
Die Waldkinder Hamburg gGmbH
Leitung: Sylke Greß

**Krautgraben 21 • 22159 Hamburg
Tel.: 040-644 41 90 • Mobil: 0176 24 85 17 74
sg@waldkinder-hamburg.de
www.waldkinder-hamburg.de**



Sport in den Sommerferien

Viele Sportlerinnen, und vereinzelt auch einige Herren, nahmen gern das Angebot an, sich in den Sommerferien am Dienstagvormittag oder am Abend zu bewegen. Dabei lernte man auch gleich andere Übungsleiterinnen kennen, ihre Art die Gruppe in Schwung zu bringen und vielleicht auch neue Übungen. Gymnastik im Volkshaus, Walken oder Spiele im Berner Gutspark im Sonnenschein, das brachte noch mehr Spaß.



Auch die Kinder konnten an einem Spiel- und Sportprogramm in der Schule Kamminer Straße teilnehmen. Im Hamburger Ferienpass war das Angebot aufgeführt, so dass Marion sich über viele Teilnehmer freuen konnte.

Sportprogramm in der Schule Kamminer Straße teilnehmen. Im Hamburger Ferienpass war das Angebot aufgeführt, so dass Marion sich über viele Teilnehmer freuen konnte.

Susanne Graefe

Susanne Graefe

Bremerhaven „Klimahaus“

Das musst Du Dir ansehen, soooo interessant!!! Von Freunden und Bekannten hörte ich solche Worte. Daher der Wunsch, das jetzt den Sportlern und Sportlerinnen in unserer Abteilung einmal anzubieten. Am 13. Juni startete um 8:00 Uhr ein Bus mit 80 Interessierten. Obwohl auf der Autobahn nach Bremen gebaut wird, fuhren wir recht zügig zu unserem Bestimmungsort. Das imposante Gebäude steht direkt an der Weser, man kann es nicht verfehlen.

Wir wurden schon erwartet, sodass der Einlass schnell vorstatten ging. Nachdem auch die Mäntel und Jacken in der Garderobe verstaut waren, konnte jeder auf Erkundungstour gehen. Die Reise geht vom Nordpol bis zum Südpol entlang des 8. Längengrades Ost. Viele naturgetreu erstellte Panoramabilder, untermalt von dazugehörigen Geräuschen, Kraxeln im Gebirge, Wandern durch die Sahara und den Urwald, frieren in der Eiswüste der Antarktis, veranschaulichen die Vielfalt des Klimas entlang dieses Längengrades.



Informationen über die Menschen und ihre Lebensweise untermauern die Eindrücke.

Neben dem Klimahaus hat Bremerhaven noch mehr zu bieten. Das Deutsche Schifffahrtsmuseum, das Deutsche Auswandererhaus, einen Zoo und Einkaufsgalerien, alles dicht beieinander. Auf der Uferpromenade kann man sich die frische Meeresluft um die Nase wehen lassen, um sich dann in einem Café aufzuwärmen. Wieder einmal war die Zeit viel zu knapp, um alles zu genießen. Aber man kann ja noch einmal hinfahren.

Regina Pfullmann



2. Radtour der Gruppe „Fit und Fröhlich“

Die Fahrt zur Gartenausstellung nach Norderstedt hat so gefallen, dass der Wunsch nach einer weiteren Tour gefasst wurde. Diesmal sollte es die Hafencity sein und weiter durch den Freihafen zum alten Elbtunnel.

Am 27. Juni ging es um 9:00 Uhr los. Von Berne Richtung „Wandse“, dort weiter zum Eilbek-Kanal bis an die Außenalster. Ganz schön aufregend ist es für eine Gruppe von 17 Teilnehmern, entlang der großen Straßen,

zum Messberg und endlich in die alte Speicherstadt zu gelangen.

Doch dank erhöhter Aufmerksamkeit sind wir alle wohlbehalten dort gelandet, wo unsere erste Verschnaufpause war.

Das Unilever-Haus neben dem Cruise Center. Dort gibt es ein Eiscafé. Die Strecke durch das Hafengebiet ist nicht unbedingt die schönste. Neben dem Radweg brausen die Laster. Doch der Blick von den Elbbrücken entschädigt. Bei Sonnenschein wäre es natürlich noch schöner.

Ein weiterer Höhepunkt sollte das Hafenumuseum im Schuppen 50 sein. Aber Mittwoch ist ja Arbeitstag. So befanden wir uns plötzlich inmitten großer Brummis. Nichts wie weg. Unser nächstes Ziel wurde angesteuert. Der alte Elbtunnel und der dahinter liegende Aussichtspunkt. Der beste Platz um die Skyline von Hamburg zu genießen.

Durch den Tunnel mussten wir die Räder schieben, Einbahnstraße! Mit einem gemütlichen Essen an den Landungsbrücken stärkten wir uns für die Rückfahrt. Trotz leichten Nieselregens haben wir wieder viel Spaß gehabt. Nächstes Jahr geht es mit dem Rad nach Wilhelmsburg zur IGS.

Regina Pfullmann



TERMIN

16. und 17. November 2012

Hamburg Gymnastics-Turnkunst International

Der Verband für Turnen und Freizeit lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem internationalen Turnwettkampf mit Teams unter anderem aus den Niederlanden, Schweiz, USA, Finnland, Italien, Deutschland und weiteren Nationen ein. Nach Olympia in London, werden auch Teilnehmer in Hamburg erwartet.

Ein hochkarätiges Rahmenprogramm wird die Turn-Fans begeistern. Am 16. und 17. November 2012, in der Sporthalle Wandsbek, Wandsbeker Zollstr. 25-29.

Ticketverkauf und weitere Infos unter: www.hamburg-gymnastics.de

Susanne Graefe

„Leistung rund um's Auto“

Kfz-Werkstatt

MICHAEL JANSSEN

Klima Service · OBD · TÜV + AU

Fahrzeugdiagnose – Reparaturen fast aller Marken

Gewerbehof Schierenberg 68 · 22145 Hamburg · Tel. 695 46 71

Die Glasoase® von weinor



Ihr lichtdurchflutetes Gartenzimmer im Grünen

Genießen Sie Ihre Terrasse bei jedem Wetter mit der Glasoase® von weinor! Die rahmenlosen seitlichen Glaselemente bieten einen freien Blick und lassen sich bei schönem Wetter einfach beiseite schieben. Für noch mehr Komfort sorgen Beschattung, Licht, Heizung und Fernsteuerung.

Rufen Sie uns an!

weinor
DIE MARKISE
...und mehr –
für jede Jahreszeit



**Wir verwirklichen
Ihre Träume...**



ROLLADEN · MARKISEN · TERRASSENDÄCHER · FENSTER + TÜREN · INSEKTENSCHUTZ

**Geschäft + Ausstellung – Neusurenland 104 – 22159 Hamburg
Telefon 040 / 643 10 01 – Telefax 040 / 645 23 31 – www.soehl.net**



Er + Sie-Radtour durch den Hamburger Gemüsegarten

Am 09. Juni trafen wir uns mit zehn Sportler/innen um 8:00 Uhr am Berner Bahnhof. Die erste Hürde war, unsere voll bepackten Fahrräder die Treppe zum Bahnsteig herunter zu tragen. Die Zugänge der U-Bahnwaggons besetzten wir mit jeweils zwei Fahrrädern, fuhren bis zur Haltestelle Lübecker Straße und stiegen mit zwölf Personen und Fahrrädern wieder aus, da auf der Strecke noch zwei Radler hinzu gestiegen waren. Und wieder eine kleine Kraftanstrengung, mit angezogener Bremse mit dem Fahrrad die Rolltreppe aufwärts fahren. Otto und Harm warteten dort schon auf uns.

Von der U-Bahn-Station Lübecker Straße aus, am Rauhen Haus und den Hamburger Wasserwerken vorbei, überquerten wir die Sperrwerksbrücke zum Kaltenhofe Hauptdeich und hielten zu einer kleinen Begehung (außerhalb der Öffnungszeit) beim gleichnamigen alten Wasserwerk-Kaltehofe, wo um 1900 das Trinkwasser für Hamburg aus dem Elbwasser gefiltert wurde. Die erste Rast machten wir im Naturschutzgebiet Reit mit dem Ausblick zum Allermöher Ruder-Leistungszentrum.



Nach der Pause trotzten wir dem starken Wind auf dem Deich, der uns kräftig um die Ohren wehte. Wir fuhren auf dem Marschenbahndamm durch Ochsenwerder zum Zollenspieker Fährhaus, vorbei am alten Marschenbahnhof, der heute ein prämierter Spielplatz ist. Mit einer Superrutsche, der drei Teilnehmer dieser Radtour während unserer dortigen Pause nicht widerstehen konnten!

Vorbei an der Riepenburger Mühle, Hamburgs ältester Mühle, auf dem Weg zum Hof Eggers in Kirchwerder.

Ein Geheimtipp für alle, die einen leckeren selbst gebackenen Kuchen in der Idylle eines alten Bauernhofes genießen wollen. Unter unseren Radsportlern hatten wir auch einen Schweineflüsterer! Denn bei allen Betrachtern rannten die Ferkel zurück in den Stall, nur bei ihm kamen sie angerannt. Bestechung? Oder lag es an etwas anderem?

Wir machten uns danach auf den Weg zum ehemaligen Kon-

zentrationlager Neuengamme, radelten durch Curslack. Entlang der Dove Elbe, dem Flussweg, auf dem die Ausflugsschiffe nach Bergedorf zu sehen sind, erreichten wir den Schleusendamm mit der Krapphofschleuse.

Auf diesem Teilstück hatte sich bei Susi eine alte verrostete Schraube, die zu diesem Zeitpunkt noch aussah wie ein mittelalterlicher Nagel, in den Hinterreifen gebohrt. Diese Panne wurde mit alten fachmännischen Kenntnissen und reichlich Erfahrungen schnell behoben. Das von mir angebotene neuzeitliche Hilfsmittel wie Pannenspray, kam nicht in Betracht oder zum Einsatz.

Über Allermöhe kamen wir in die Boberger Dünen und hörten gespannt Klaus-Peter zu, der uns die Geschichte der Boberger Dünen erzählte, bevor wir das Gruppenfoto der heutigen Teilnehmer aufnahmen.



Eine Steigerung ist immer möglich! Denn unser letzter Anstieg mit den Fahrrädern galt dem Mümmelmannsberg. Von dort brachte uns der HWV wieder zurück nach Berne.

Vielen Dank an unsere beiden Tourenscouts, Wolfgang und Klaus-Peter Graefe, die diese schöne landschaftliche Tages-tour von ca. 57 km für uns ausgearbeitet haben.

Euer Andreas R.





TERMINE

Feriensport in den Herbstferien

Wie in den vergangenen Jahren freuen Marion und ihre Helfer sich auf viele Turnkinder und auch ihre Freunde. In der Halle Kamminer Straße wird dann gemeinsam geturnt, gespielt und in einer Spiellandschaft unterschiedliche Geräte ausprobiert.

Am Donnerstag, **4. und 11. Oktober** soll es losgehen!!!

3- bis 5-jährige
Mädchen und Jungen
treffen sich um 16:00 Uhr

Mädchen und Jungen,
die 6 Jahre und älter sind,
treffen sich um 17:00 Uhr.



Wir freuen uns auf euch!

11. November 2012

Kinderturnsonntag

Der 10. Kinderturnsonntag findet auch in diesem Jahr wieder in der Halle Schierenberg in der Zeit von 10:00-13:00 Uhr statt.

Unsere Übungsleiterinnen werden in der Halle wieder eine spannende Bewegungslandschaft aufbauen, die die Kinder mit klettern, kriechen, krabbeln, springen, balancieren entdecken können. Die bunt geschmückte Halle bietet Gelegenheit zum Ausprobieren und Verweilen. Ein Highlight wird das Auftreten unser Leistungsturner sein. Auf der neuen Übungsmatte – AIR-TRAC – werden die Turnerinnen, unter der Leitung von Babett Stadthaler, einen kleinen Einblick in ihr Programm zeigen. Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Eltern, die ihre Fähigkeiten in ihrem Verein „um die Ecke“ ausprobieren möchten.

Ein Wandersmann hat seine Ruhe gefunden

Reinhold Goldmann, besonders den Älteren im Seniorensport bekannt, hat seine letzte Wanderung angetreten. Wandern, auf Schusters Rappen die Welt erobern, war neben vielem anderen seine Leidenschaft. Für die Seniorenguppen hat er viele schöne Wege gefunden, in Hamburg und um Hamburg herum. Beim Turnfest in Hamburg hatte Gerda von Rönn, die damalige Verantwortliche für das Wandern im Verband für Turnen und Freizeit, Reinhold mit einbezogen. Nach Gerdas Ausscheiden übernahm er deren Aufgaben. Seine verzweigten Kontakte bescherten den Teilnehmern interessante Touren. Kein Wunder, dass sich viele für seine Wanderungen meldeten. Und wir als sein Verein, in dem er Gymnastik machte, partizipierten von seinem Engagement. Wir erfuhren sofort, wenn er wieder etwas Neues anzubieten hatte. Mit „Platt“ lockerte er seine Führungen auf, sehr zur Freude alter Hamburger.

Der Besuch der Turnfeste, mitverantwortlich für Wanderungen vor Ort, war für ihn selbstverständlich, dort konnte er neue Wege finden und Gruppen führen.

Lieber Reinhold, beim nächsten Turnfest in Mannheim-Ludwigshafen wirst Du im Geiste mit uns wandern.

Regina Pfullmann

++ NEU +++ NEU +++ NEU ++

Ü40-Männer-Fitness

Mit Martin Tomrell am Freitagabend trainieren. Fitness, Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstraining, Rückenschule, Spiele und vor allem viel Spaß! Für Männer ab 40, in der Schule Karlshöhe, Thomas-Mann-Str. 2, immer freitags, von 20:30-22:00 Uhr.

Beweglichkeitstraining für Ältere

Beweglich bleiben – auch im Alter – das wünschen sich viele Menschen. Und doch stellt man plötzlich fest, dass man nicht mehr so leicht an die Schnürsenkel herankommt wie früher...

Ziel des Kurses ist es, die körperliche Beweglichkeit der Teilnehmer zu erhalten bzw. zu verbessern. Zum einen, um es im Alltag leichter zu haben, aber auch um ein insgesamt besseres Körpergefühl zu bekommen. Nach einem abwechslungsreichen Aufwärmen werden wir in ruhiger Atmosphäre die Muskeln dehnen und die Gelenke mobilisieren. Bestimmte Übungssequenzen werden immer gleich verlaufen, um nach einiger Zeit eine Verbesserung der Beweglichkeit wahrnehmen zu können.

Am 17. Oktober 2012 starten wir diesen Kursus im Versammlungsraum des Sport- und Kulturzentrums Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, von 8:30 bis 9:30 Uhr. Swantje Krohn leitet diese Stunde.

Kosten für Mitglieder Euro 40,-. Gäste zahlen Euro 65,-. Anmeldungen erbeten in der Geschäftsstelle tus BERNE, Berner Allee 64 a, Tel.: 604 42 88-0



2012: Ein Jahr der „tus BERNE-Tennis-Herren“-Mannschaften:

Sechs Aufsteiger in die nächst höhere Klasse

Da kann unser Sportwart Rolf-Dieter Wieck ja nur ins Schwärmen geraten: er kann sechs Aufsteiger vermelden, die im nächsten Jahr in der nächst höheren Klasse spielen werden:

- Herren 30**
- Herren 40 II**
- Herren 55 I**
- Herren 65 I**
- Herren 65 II**
- Herren 70 I**

Da bleibt uns ja nur einen „HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH“ zuzurufen, verbunden mit dem Dank an alle Mannschaften, die unseren tollen Verein in den Medenspielen und anderen Mannschafts-Wettkämpfen überall in Hamburg vertreten haben. Ich denke, wir können ein wenig stolz darauf sein, 15 Erwachsenen-/4 Jugend-Mannschaften als eher kleiner Verein gemel-

det zu haben. Es ist ein Beweis dafür, wie viel Spaß das Tennisspielen in der Gemeinschaft bei uns macht. **Uwe Zierau**

„SPIELSPASS am Sonntag“

John Höpfl initiiert erfolgreich eine fröhliche Sonntag-Mit-tag-Mixed-Spielrunde

Wenn es um das gemeinsame Tennisspielen in unterschiedlichen Spielstärken geht, dann hat die Ausschreibung von Turnieren in der Vergangenheit gezeigt, dass die Resonanz deutlich nachgelassen hat.

John Höpfl hat in diesem Sommer nun gezeigt, dass es doch funktionieren kann. Er hat nämlich zum „Spielspaß am Sonntagmittag“ geladen. Zielgruppe waren alle Damen und Herren, die sich einfach nur im Mixed-Miteinander am Sonntag auf dem Tennisplatz bewegen und Spaß haben wollten.

Und diese Idee hat gefunkt! Zunächst 12, dann bis zu 20 Spielerinnen und Spieler haben sich ab 11:00 Uhr immer wieder in unterschiedlichen Mixed gefunden und gemessen.

Danke an John, und weiter so in diesem wie im nächsten Jahr.

Uwe Zierau



Herren 30 (Foto oben)

v. li.: Martin Riedl, Christoph von Borck, Gerrit Küther, Timo Seidel, Markus Schulz, Thomas Stöckigt, Mattias Domsch
nicht auf dem Foto: Niels Behnke, Alf Gauer, Jens Dahncke, Kristian Oelckers



Herren 65-I (Foto oben)

v. li.: Bernd Olejak, Heiner Kufer, Werner Schnupp, Uwe Meyer-Gross, Holger Obst,
nicht auf dem Foto: Manfred Opp



Herren 55-I (Foto unten links)

v. li.: Gerd Burmeister, Jürgen Burmeister, Jürgen Gora, Werner Penk, John Höpfl, Michael Ziesmann, Rolf-Dieter Wieck,
nicht auf dem Foto: Burghard Lepke



Herren 65-II (Foto oben)

v. li.: Jürgen Pauls, Fred Schick, Karl Strohmann, Rüdiger Lamme, Karl-Dietrich Schumacher, Dieter Redmann, Norbert Baumann, Karl-Heinz Pochnicht

nicht auf dem Foto: Gert Kohlmorgen, Eckhard Lüthje, Hans Wyrowski

Herren 70-I -ohne Foto-

Wolf-Dieter Schulz, Dieter Köster, Ehlert Brockmann, Rolf Hagen Lyer, Hartmut Schulz, Manfred Knaus

ja, ja, es geht schon wieder los....

Hallo Freunde der gelben Filzkugel,

nach den Sommermedenspielen ist vor den Wintermedenspielen und so ist die Planung schon wieder abgeschlossen und der Spaß wird weitergehen. Durch den letzten Bericht und unsere Erzählungen haben wir enormen Zuwachs erhalten. Und zwar soviel, dass wir in diesem Winter zwei H40 und eine H50 melden konnten, WAHNSINN! Insgesamt 26 Spieler, wobei der eine oder andere nur aushelfen möchte, wenn Not am Mann ist.

Rolf-Dieter hat uns alle für die Heimspiele in der Verbandshalle gemeldet. Der Verband hat uns folgendermaßen eingeteilt. Herren 40 Klasse II Gr.036, Herren 40 Klasse III Gr.039, Herren 50 Verbandsklasse Gr.042.

Zu den Wintermannschaften H40 gehören jetzt: Peter Becker, Ingo Kierse, Heiko Steppack, Raphael Posmyk, Thomas Stoyke, Alf Gauer, Jens Dahncke, Thomas Lyer, Marcus Schulz, Wang Jifeng, Andreas Rieck, Axel Brendel, Liu Yonghong, Volker Carstensen, Ingo Knittel, Michael Heinsch, Fritz Pfundner, Martin Wenning, Jan Martens und Olav Braasch.

Zu den H50 gehören: Rolf-Dieter Wieck, Jürgen Burmeister, John Höpfl, Jürgen Gora, Uwe Meyer Longline (Gross), Michael Ziesmann. Einige 40iger werden sich

auch bei den 50iger als Ersatzspieler zum Einsatz kommen Am Sonntag, dem 12.08., haben wir uns mit den H40 vormittags gegen 11:00 Uhr bei bestem Wetter getroffen und bis 14:00 Uhr ein wenig Doppel gespielt. Immerhin waren 15 Spieler dabei, super. Wir mussten uns ja zumindest einmal gesehen haben, bevor die Spiele losgehen, denn es sind ja drei neue aus der H30 und zwei fast neue Vereinsspieler der H40II dabei. Wir haben super Doppel gesehen, eine Menge Spaß gehabt und die Spiele können kommen. So Ende September/Anfang Oktober wollen wir das in der Halle noch einmal wiederholen. Über Zuschauer zu den Spielen freuen wir uns!

Bis dann, Euer Winterkapitän Olav
... ja, ja, es geht schon wieder los...

Reiter Sanitär- und Heizungstechnik

Bäder und Küchen • Heizungsanlagen • Bauklempnerei
Solaranlagen • Klimatechnik • Wartungen • Notdienst

Am Kroog 5 · 22147 Hamburg · Telefon 040-538 79 538

info@jensreiter.de

Telefax 040-538 79 539

www.jensreiter.de

Mobil 0171-527 75 99

Gut und sicher wohnen – in genossenschaftlicher Gemeinschaft

**Gartenstadt
Hamburg eG**

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Berner Allee 31a (Berner Schloss) • 22159 Hamburg

Tel.: 644 106-0 • Fax: 644 106-66 • e-mail info@gartenstadt-hamburg.de

Aktuelle Wohnungsangebote unter: www.gartenstadt-hamburg.de

Fahrschule



Mit uns immer einen Sprung voraus!

www.fahrschule-angerer.de

Berne

Tel.: 647 88 99

Hermann-Balk-Str. 99

Mo-Do 16-19 Uhr

Fr 16-18 Uhr

Rahlstedt

Tel.: 678 49 80


Heestweg 1

(Jumicar-Gelände)

Mo-Do 16-18.30 Uhr



Unser Sportangebot – Ein starkes Stück Gemeinschaft



Aikido

Abteilungsleiter
Wolfgang Glöckner 630 83 51

Stellvertreterin
Eleni Sotiropoulos 630 83 51



Handball

Abteilungsleiter
Oliver Zabel 415 46 151

Stellvertreter
Jörn Harms 645 36 476



Krafttraining

Informationen und Anmeldung im „Kraftfeld“
Doris Zietz 298 85 114

Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder bei einer Vertragsbindung von mind. 6 Monaten.



Badminton

Abteilungsleiterin
Christina Graubner 59 45 28 91

Stellvertreter
Felix Bopp 0179 513 64 05



Inline-Skating

Abteilungsleiter
Holger Maiwald 0171 261 23 75



Leichtathletik


Abteilungsleiter
Bernd Springer 697 05 888

Stellvertreterin
Heimke Mellin 796 94 795



Basketball


Abteilungsleiter
Sebastian Mellin 18 99 31 59



Judo

Abteilungsleiter
Oliver Ortmüller 0171 890 81 59

Stellvertreter
Uwe Waßmann 648 04 75



Reha-Sport

Abteilungsleiter
Heinz Pollender 644 24 160

Stellvertreterin
Birgit Graefe 644 43 01



Bogensport

Abteilungsleiter
Wolfgang Höber 0175-45 84 770



Ju-Jutsu

Abteilungsleiter
Bernhard Kempa 0171 524 94 86


Stellvertreter
Darius Kempa 471 93 519



Schwimmen

Abteilungsleitung
Tobias Müller
tobias.1994.mueller@googlemail.com


Sportliche Leitung
Lennart Jarsetz l.jarsetz@web.de



Folklore

Abteilungsleiterin
Frauke Riecke 645 25 91
(Zugvogel)

Peter Mau 644 01 59
(Regenbogen)



Kanu

Abteilungsleiter
Klaus-Peter Graefe 640 56 00



Skat

Abteilungsleiter
Erwin Winkler 678 06 53

Stellvertreter
Uwe Hübener 644 39 33



Fußball

Abteilungsleiter
Oliver von Elm 668 53 745

Stellvertreter
Frank Martin Hirsch 0170 243 91 38
Björn Jacobs 0171 646 29 34


Jugendleiter/-in
Niels Schulze 0160 555 07 99
Claudia Wohlers 0170 730 61 55

Schiedsrichterobmann
Thorsten Kittendorf 0163 289 97 38



Karate

Abteilungsleiter
Foad Ghassemzadeh 0178 480 460 3



Ski und Wandern

Abteilungsleiter
Dietbert Pfullmann 640 04 14

Stellvertreterin
Renate Franz 647 79 83



Kegelsport

Abteilungsleiter
Torsten Schmidt 644 90 48



Taekwon Do

Abteilungsleiter

Jürgen Lemme 500 70 57

Stellvertreter

Süren Kobs 28 57 32 93



Tischtennis

Abteilungsleiter

Dr. Benjamin Schulz 645 04 847

Stellvertreter

Axel Kranich 0173 646 66 86



Trendsport

Abteilungsleiterin

Jenny Ewert



Tanzsport

Abteilungsleiter

Rolf Lustig leiter@tusberne-tanzsport.de

Stellvertreter

Peter Mau 644 01 59



Turnen, Fitness und Prävention

Abteilungsleiterin

Regina Pfullmann 640 04 14

Stellvertreterin

Marianne Marthiens 647 53 25

Leistungsturnen

Babett Stadthaler 401 62 024

Ballett

Claudia Lienau 656 02 76



Tennis

Abteilungsleiter

Uwe Zierau 601 18 15

Stellvertreter

Rüdiger Lammek 640 12 88



Vereinsorchester

Abteilungsleiter

Markus Schimm 536 70 966

Stellvertreter

Jörg Jennrich 0172 533 23 32



Volleyball

Abteilungsleiter

Holger Müller 644 98 38

Wir sind für Sie da!



Turn- und Sportverein Berne e.V.

Berner Allee 64a • 22159 Hamburg
service@tusberne.de • www.tusberne.de



Heike Heinsch
Buchhaltung



Gabi Schlösser
Service



Renate Heinisch
Mitgliederverwaltung

Fotos: Anja Jorre

Geschäftsstelle

604 42 88-0 (Telefon)

Bürozeiten: Mo 9-12 Uhr und 17-20 Uhr,

604 42 88-9 (Fax)

Do 9-12 Uhr

Gaststätte „Am Sportplatz“

644 80 27

Fußball (Montag, 20:00-21:30 Uhr)

604 42 88-4

Tennisclubhaus Alter Berner Weg 136 • 22393 Hamburg

644 83 40

Sport- und Kulturzentrum

Volkshaus Berne Saselheider Weg 6 • 22159 Hamburg

Management: Ulrich Gerner

0179 399 74 60

Vertretung und Vermietung: Heike Heinsch

604 42 88-2

Bankverbindungen:

Hauptkonto: Haspa BLZ 200 505 50 Konto-Nr.: 1249 126 200

Volkshaus: Haspa BLZ 200 505 50 Konto-Nr.: 1249 123 926

Vorstand

1. Vorsitzender

Hans-Joachim Pütjer 603 23 10

2. Vorsitzender

Dr. Benjamin Schulz 64 50 48 47

Schatzmeister

Adolf Tillner 640 16 26

Pressewart

Ulrich Gerner 0179 399 74 60

Protokollführerin

Monika Witt 733 88 79

Sportwart

Holger Maiwald 0171 261 23 75

Jugendwartin

Stephanie Dietzel 0173 328 43 94

Jugendwartin

Julia Petersen 0176 60 96 12 40

Internet/Schaukästen

Internet/EDV

Gabi Schlösser und
Dr. Benjamin Schulz 60 44 28 80

Krisenbeauftragter

Stefan Thomass krise@tusberne.de

Ehrevorsitzender

Günther Meier

Hermann Töpper GmbH

**Bautischlerei • Fenster • Türen
Reparaturen • Einbruchssicherung**

Am Stadtrand 94 – 98
22047 Hamburg / Wandsbek

Telefon: 040 – 693 50 53

Fax: 040 – 693 68 81

Email: info@toepper-gmbh.de



FRESEMANN



*„Ihr Multimedia Partner
am Berner Markt“*

Hermann-Balk-Str. 137 • 22147 Hamburg
Tel. 040/644 85 66 • Fax 040/644 93 74

André Mairwald



Holzarbeiten aller Art

- Fenster & Türen
- Fensterreparatur
- Bodenbelagsarbeiten für Garage und Balkon
- Laminat & Parkett
- Reparaturarbeiten an Möbel und sonstigen
- Einbruchschutz für Türen und Fenstern
- Küchenverkauf & -einbau
- Türöffnung & Schließanlagen

*Andre Mairwald • Mandelweg 30 • 22175 Hamburg
Mobil: 0177/5201811 • Tel.: 180 33 990 • Fax: 180 33 991
E-Mail: Andre-Mairwald@web.de*

Peter Greß
BAUAUSFÜHRUNGEN

**Meisterbetrieb für
Maurer- und Fliesenarbeiten**

Bauen im Bestand

Tel.: 040/644 41 90 • Mobil: 0176/25 17 76 14